

The Willisau Jazz Archive
www.willisaujazzarchive.ch

Press Documentation

Craig Taborn Solo

Event Date: 2012-04-26
Event Time: 20:00
Event Venue: Stadtmühle, Willisau

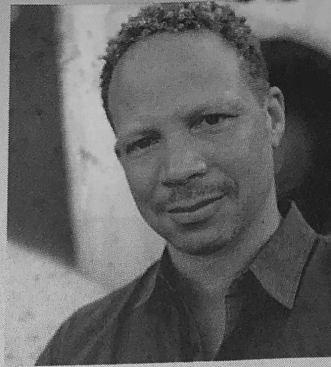
Press Items

| Medium | Date | Page | Title |
|-----------------------------|-------------|-------------|------------------------------|
| Willisauer Bote | 2012-04-20 | 10 | Craig Taborn spielt solo |
| Neue Luzerner Zeitung Apéro | 2012-04-26 | 14 | «Genius» am Piano |
| Neue Luzerner Zeitung Apéro | 2012-04-26 | 24 | Craig Taborn solo |
| Neue Luzerner Zeitung | 2012-04-28 | 44 | Jazz in Willisau – Craig ... |

Copyright notice

The entire contents of this media documentation are protected by copyright. Individual media reports are made publicly available solely for the purposes of study, teaching, research and personal information.

Hochschule Luzern would like to thank NZZ Management AG, Tamedia AG, and Willisauer Bote Medien und Print AG for allowing the display of their contents on www.willisaujazzarchive.ch.



Der Jazzpianist Craig Taborn präsentiert sein Können als Solokünstler. Foto zvg

Craig Taborn spielt solo

Willisau. Am Samstag, 28. April, spielt der Jazzpianist Craig Taborn in der Stadtmühle Willisau. Taborn wurde bekannt durch seine Mitgliedschaft in den Bands des Saxophonisten James Carter und dessen Alben «The Real Quitsstorm» und «Conversation with the Elders». Davor fiel er unter Anderem schon in Bands von Roscoe Mitchell, Mat Maneri, Wayne Krantz und Gerald Cleaver auf. Ab Mitte der 90er-Jahre leitete Craig Taborn auch immer wieder sein eigenes Trio.

Seit Anfang dieses Jahrtausends spielte Taborn unter anderem mit Tim Berne, im Trio von Susie Ibarra und Dave Douglas («Freak In»), Hugh Ragin und dem norwegischen Bassisten Eivind Opsvik, mit Marty Ehrlich, Drew Gress und Chris Potter. Nach einer ersten Veröffentlichung auf dem DIW-Label im Jahr 1994 nahm Taborn 2001 für das Label «Thirsty Ear» das Album «Light Made Lighter» auf, entstanden im Trio mit dem Bassisten Chris Lightcup und dem Schlagzeuger Gerald Cleaver. 2004 folgte in Quartettbesetzung mit Mat Maneri, dem Saxophonisten Aaron Stewart und dem Schlagzeuger Dave King «Junk Magic», auf dem er das Spektrum des Jazz durch Computer und Samples erweiterte und auf dekonstruktive Weise gegenläufige Rhythmuspatterns setzte.

2011 nun legte Craig Taborn mit «Avenging Angel» bei ECM sein erstes Soloalbum vor. Die Fachkritik überschüttete diese Produktion mit höchsten Noten. Die Solokarriere von Craig Taborn ist eingeläutet. Zeit, ihn solo in Willisau vorzustellen.

nt.

*Jazz in Willisau. Craig Taborn Piano Solo:
Samstag, 28. April, 20 Uhr, Stadtmühle.*

WB 20120420p10 w

Stadtmühle, Willisau

«Genius» am Piano

Der Kritiker des «Guardian» hat ihn bei der Besprechung seines aktuellen Solo-Album als «genius» bezeichnet: **Craig Taborn.**

Jetzt gibt der Amerikaner in Willisau ein Solo-Rezital. Klavierfreunde werden nicht umhin kommen, sich diesen Musiker mal anzuhören. Wie schwerelos er über die Tasten gleitet und von Debussy über Avantgarde-Jazz bis zu Minimal Techno seine Einflüsse zum Singen bringt.

Craig Taborn spielte mit Roscoe Mitchell und Mat Maneri, bevor er

in der Band des Saxofonisten James Carter bekannter wurde. Später war er mit Susie Ibarra, Chris Potter und Dave Douglas zu hören und hatte sein eigenes Trio.

Eine wichtige Rolle spielte er auch auf dem letzten ECM-Album des Bassisten Michael Formanek. Mit seinem Solo-Werk hat er sich endgültig in die Riege der herausragenden Jazz-Pianisten katapultiert. Wobei Jazz auch nur ein Wort ist. *pb*

■ Samstag, 28. April, 20.00
Stadtmühle Willisau

JAZZ

■ Joyful Noise 26

Katharina Weber (p), Fred Frith (g), Fredy Studer (dr, perc), Moderation: Sam Pirelli
LUZERN, Jazzkantine, 20.30

■ B-4-4

Peter Thierstein, Felix Tobler, Adi Felber, Martin Gsell; Infos und
VV: www.somehuus.ch
SURSEE, Somehuus, 20.15

■ Craig Taborn solo

WILLISAU, Stadtmühle, 20.00-22.00

**Jazz in Willisau – Craig Taborn
solo**
WILLISAU, Stadtmühle, 20.00–22.00

NLZ 20120428p44